

Die optimierte Eigenstromversorgung für Mittelstand und Industrie

unabhängig, preisstabil und umweltfreundlich mit Erneuerbaren Energien

Anmeldung unter www.tsb-energie.de

Konventioneller Netzstrom unterliegt aufgrund der Kosten für Beschaffung, Netznutzung und Vertrieb einer für den Mittelstand und die Industrie nicht mehr vernachlässigbaren Preissteigerung. Hingegen entwickeln sich Erneuerbare Energien zum smarten und zukunftsfähigen Stromlieferanten im privaten und insbesondere auch im gewerblichen Bereich. Strom aus Photovoltaik, Windkraft oder aus Kraft-Wärme-Kopplung kommt dabei nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch dem Geldbeutel. Selbst erzeugter Strom lässt sich auf einer rechtlich sicheren Grundlage und mit einer energiewirtschaftlichen Optimierung preisstabil und mit einer guten Rendite umsetzen. Wesentliche Voraussetzungen sind dabei:

- Rechtliche Sicherheit durch das EEG oder alternativ durch ausgehandelte Power Purchase Agreements (PPAs)
- Hoher Anteil an Eigenstromnutzung – mit Unterstützung eines Stromspeichers und/oder durch die Flexibilisierung der Verbraucherstrukturen

Das IntensivSeminar thematisiert hierzu die energierechtlichen und -wirtschaftlichen Fakten. Neben den Grundlagen erlernen Sie, wie Sie die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Anlagenbetrieb erfüllen und finden heraus, welche Potenziale in Ihrem Unternehmen schlummern. Wir helfen Ihnen, diese aufzudecken und zu nutzen!

Agenda

Begrüßung und Einführung

Warum jetzt in die Eigenstromversorgung investieren?

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

- Grenzpreisentwicklung der fluktuierenden Stromquellen
- kostengünstige Versorgung durch Erneuerbare Energien nach Auslaufen des EEG bzw. alternativ zum EEG mit PPA-Verträgen
- Risikominimierung durch Preisstabilität

EEG-Vergütung oder Power Purchase Agreements (PPA-Verträge) – was ist im Einzelfall sinnvoll?

Dr. Heiner Faßbender, BBH

- Rechtliche Optionen der Eigenstromversorgung
- EEG-Vergütung und -Umlage
- PPA-Verträge: Möglichkeiten, Gestaltung und Inhalte

Was sind **Power Purchase Agreements (PPA-Verträge)**?

PPA ist als ein Sammelbegriff für zivilrechtliche Verträge im Stromsektor zu verstehen. Ein PPA (zu Deutsch „Stromkaufvereinbarung“) ist ein oft über einen längeren Zeitraum ausgehandelter Stromliefervertrag zwischen zwei Parteien. Klassisch sind hier Verträge zwischen Stromproduzenten und direktem Stromverbraucher. Auch Händler und Energieversorger können hier Partner des Erzeugers werden. Der Unterschied zu klassischen Direktvermarktungs- oder Stromhandelsverträgen liegt in einer üblicherweise langen Vertragslaufzeit, der Weitergabe der Grünstromeigenschaft (Herkunftsnachweise) sowie ggf. einem regionalen Bezug.

Die Motivation zur Anwendung von PPAs sind vielfältig: Ziele sind zum einen eine langfristige Preisabsicherung und ein wirtschaftlicher (Weiter-)Betrieb der Anlagen. Sowohl für neue als auch aus dem EEG fallende Anlagen sind PPAs interessant, auch vor dem Hintergrund einer zunehmenden Stromnachfrage, fallender EEG-Vergütungen und der Preisvolatilität an den Märkten.



Wie erziele ich einen hohen Anteil an selbst genutztem Strom?

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

- Integration fluktuierender Stromerzeugung (Photovoltaik, Windkraft)
- Möglichkeiten und Notwendigkeit der Flexibilisierung
- Entkopplung von Stromerzeugung und -nachfrage durch Stromspeicher
- Geschäftsmodelle in der Praxis

Diskussion von Praxisbeispielen aus Industrie und Gewerbe aus energierechtlicher und -wirtschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen & Dr. Heiner Faßbender, BBH

Veranstalter

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de
Tel: 06721 / 98 424 -0

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:
Nina Rauth, Heike Zimmermann
Tel: 0151 / 171 34 657
veranstaltung@tsb-energie.de

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an VertreterInnen von

- Gewerbe & Industrie, Verbände
- Energieversorger, Betreiber von Energieanlagen
- Energiehändler & Berater
- Investoren & Finanzierer

Termine & Gebühren

IntensivSeminar (Online)

Onlineveranstaltung in zwei Teilen

Teil 1: 25. Februar 2021 (14 - 16:30 Uhr) & Teil 2: 26. Februar 2021 (10 - 12:30 Uhr)

Gebühren:

- 395 Euro zzgl. MwSt. inkl. digitale Unterlagen
- 295 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung) inkl. digitale Unterlagen

Die Seminarunterlagen gehen Ihnen zusammen mit den Zugangsdaten kurz vor dem Termin digital zu.

Wir arbeiten mit der Software GoToMeeting (Installation erforderlich). Zur Online-Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (Kamera optional) sowie ein Mikrofon und einen Lautsprecher bzw. Headset.

Ihre Referenten

Prof. Dr. Ralf Simon

Transferstelle Bingen

Prof. Dr. Simon ist Professor an der Technischen Hochschule Bingen und wirkt seit vielen Jahren aktiv an der Transferstelle Bingen (TSB) mit. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Energiemanagements, der virtuellen Kraftwerke und Kraft-Wärme-Kopplung. An der TSB ist er verantwortlich für zahlreiche Projekte im Bereich der Energiewirtschaft und des Energiemanagements in Unternehmen und Kommunen. Seit 2009 ist Prof. Simon Energiebeirat des Landes Rheinland-Pfalz.



Dr. Heiner Faßbender

Rechtsanwalt u. Partner bei Becker Bütner Held (BBH)

Herr Dr. Heiner Faßbender berät im Energierecht mit dem Schwerpunkt auf dezentrale Energieversorgung und Energieeffizienz, insbesondere zu Fragen des KWKG, des Contractings und der Vertragsgestaltung.



in Kooperation mit:

Veranstalter

Die Transferstelle Bingen (TSB) erstellt Energiekonzepte, entwickelt neue Energiesysteme mit und führt umfangreiche Fachveranstaltungen durch. Der fachliche Schwerpunkt liegt in der dezentralen Energieversorgung, der Beratung von Kommunen und Unternehmen zur Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten und im Ressourcenschutz speziell auch im Bereich der biogenen Werkstoffe. Durch die Verbundenheit zur Technischen Hochschule Bingen und unser Ziel, die Energiewende in allen Sektoren zu unterstützen, kommen wir unserem Auftrag zum Wissenstransfer in die Anwendung nach!



BECKER BÜTTNER HELD